

## // Im Blickpunkt

In diesem Schwerpunktheft zur Finanzmarktkrise beschäftigt sich *Barckow* auf der Ersten Seite mit dem Ende Juli vorgelegten Abschlussbericht der Financial Crisis Advisory Group. *Kütting* untersucht in seinem Beitrag die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Umsatz- und Ergebnisgrößen deutscher Konzerne, und im Ressort Wirtschaftsrecht (S. 1706 ff.) befassen sich *Schäfer/Zeller* mit haftungsrechtlichen Fragen des Risikomanagements, die sich speziell im Zusammenhang mit der Finanzkrise stellen. Gegenstand des „Themas der Woche“ im BB-Magazin (S. M4) ist die HRE.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

**Rechnungslegung****EU: Überprüfung der****Rechnungslegungsrichtlinien**

-tb- Zur Vereinfachung der Vorschriften für KMU hat die Europäische Kommission eine Überprüfung der Rechnungslegungsvorschriften der 4. und 7. gesellschaftsrechtlichen Richtlinien eingeleitet (ec.europa.eu). Die Überprüfung soll dem Grundgedanken „Think Small First“ folgen.

**CESR: Stellungnahmen abgegeben**

-tb- Das Committee of European Securities Regulators (CESR) hat eine Stellungnahme zum IASB-Diskussionspapier „Revenue Recognition in Contracts with Customers“ abgegeben. Aufgrund zahlreicher grundsätzlicher kritischer Bemerkungen spricht sich das CESR dafür aus, kurzfristig lediglich bestehende Standards anzupassen, jedoch langfristig ein neues, umfassendes Diskussionspapier zu erarbeiten.

Darüber hinaus hat das CESR seine Stellungnahme zum Entwurf der EFRAG-Stellungnahme betreffend den IASB Exposure Draft „Income Tax“ veröffentlicht.

Die Texte sind abrufbar unter [www.cesr.eu](http://www.cesr.eu).

**EFRAG: Stellungnahmen zu IASB-Projekten**

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat zahlreiche Stellungnahmen zu den derzeitigen IASB-Projekten veröffentlicht:

In einer 25-seitigen Stellungnahme äußert sie sich kritisch zum Diskussionspapier „Revenue Recognition in Contracts with Customers“.

Mit einem weiteren Dokument nimmt die EFRAG Stellung zu dem IASB/FASB-Diskussionspapier „Leases“. Insbesondere kritisiert sie, dass das DP lediglich die Bilanzierung beim Leasingnehmer betrachtet, die Bilanzierung beim Leasinggeber jedoch unberücksichtigt lässt.

Auch hinsichtlich des IASB-Exposure Draft „Derecognition: Proposed amendments to IAS 39 and IFRS 7“ äußert die EFRAG erhebliche Zweifel.

Zu dem IASB-Exposure Draft „Financial Instruments: Classification and Measurement“ hat die EFRAG einen 36-seitigen Entwurf einer Stellung-

nahme verfasst, der bis zum 3.9.2009 kommentiert werden kann.

Ein weiterer Entwurf einer Stellungnahme betrifft den IASB-Exposure Draft „Fair Value Measurement“. Hierfür endet die Kommentierungsfrist am 21.9.2009.

Darüber hinaus bittet die EFRAG in einer „Invitation to Comment“ um Unterstützung für die Erarbeitung einer von der EU an sie gestellte Anfrage betreffend die „Improvements to International Financial Reporting“. Die Frist für Stellungnahmen läuft bis zum 4.9.2009.

Schließlich hat die EFRAG einen aktualisierten Endorsement-Bericht (Stand: 29.7.2009) herausgegeben.

Alle Texte sind abrufbar unter [www.efrag.org](http://www.efrag.org).

**IASB Staff: Zusatzdokumente zum ED/2009/5 Fair Value Measurement**

Der IASB Staff hat am 30.7.2009 weitere Papiere zum Standardentwurf ED/2009/5 Fair Value Measurement veröffentlicht. Diese Dokumente sollen die Meinungsfindung und die Entwicklung von Stellungnahmen der Konstituenten erleichtern. Mehr dazu unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de).

**RIC: Klarstellung des Hinweises zum****PSV-Beitrag**

Am 8.7.2009 hat das Rechnungslegungs Interpretations Committee (RIC) einen Hinweis zu Bewertungsfragen im Rahmen der Rückstellungsbildung für Zwischenabschlüsse zum 30.6.2009 aufgrund der zu erwartenden deutlichen Erhöhung des Pflichtbeitrags zum Pensions-Sicherungs-Verein (PSV) veröffentlicht. Rückmeldungen haben gezeigt, dass dieser Hinweis vereinzelt so interpretiert wurde, dass für die Bemessung der Rückstellung der im Rundschreiben des PSV genannte Satz von 13,5 Promille in voller Höhe und nicht zeitanteilig zugrunde zu legen sei. Daher hat das RIC unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de) eine Klarstellung veröffentlicht und seinen Hinweis vom 8.7.2009 entsprechend angepasst.

**DSR: Überarbeitung von DRS 17, Stellungnahme zum ED/2009/2 und Sitzungen**

Das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) vom 31.7.2009 ist im BGBl.

Nr. 50 vom 4.8.2009, 2509, veröffentlicht worden und am 5.8.2009 in Kraft getreten. Eine Lesefassung ist abrufbar unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de). Die Überarbeitung des DRS 17 „Berichterstattung über die Vergütung der Organmitglieder“ erfolgt derzeit.

Am 30.7.2009 hat der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) seine Stellungnahme zum vom IASB veröffentlichten Standardentwurf hinsichtlich der Regeln für die Bilanzierung von Ertragsteuern (ED/2009/2 Income Tax) verabschiedet. Der Text ist abrufbar unter [www.drsc.de](http://www.drsc.de).

Darüber hinaus sind dort auch der Ergebnisbericht der Sitzung des DSR vom Juli 2009 sowie das aktuelle Arbeitsprogramm zu finden. Ebenso stehen dort die Agenda für die 134. Sitzung des DSR am 17.8.2009 sowie weitere Informationen, u. a. Links für die Anmeldung, zur Verfügung.

**Wirtschaftsprüfung****PCAOB: Neuer Prüfungsstandard**

-tb- Der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) hat den neuen Prüfungsstandard No. 7 „Engagement Quality Review (EQR)“ verabschiedet. Der Standard liefert ein Rahmenkonzept zur Durchführung der Qualitätskontrolle und ersetzt die bisherigen Regelungen SECPS Requirements of Membership, Section 1000.08(f); 1000.39, Appendix E. Stimmt die SEC diesem Standard zu, tritt er für Prüfungen ab dem 15.12.2009 in Kraft.

Darüber hinaus hat der PCAOB ein Konzeptpapier zum Thema „Requiring the Engagement Partner to Sign the Audit Report“ veröffentlicht. Die Kommentierungsfrist endet am 11.9.2009.

Die Texte sind abrufbar unter [www.pcaobus.org](http://www.pcaobus.org).

**FEE: Neue Studie vorgelegt**

-tb- Die Fédération des Experts Comptables Européens (FEE) hat eine Studie zum Thema „Survey on the Provision of Alternative Assurance and Related Services Across Europe“ veröffentlicht ([www.fee.be](http://www.fee.be)).

Im BB-Nachrichtenüberblick unter [www.betriebsberater.de](http://www.betriebsberater.de) werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.